

Beilage 4466

Bericht

des

Ausschusses für den Staatshaushalt

zum

Außerordentlichen Haushalt für das
Rechnungsjahr 1953

Berichterstatte r: Haas

Antrag des Ausschusses:

Zustimmung mit der Maßgabe, daß folgende
Änderungen durchgeführt werden:

I. Einzelplan A 03

für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums
des Innern

1. Kap. A 03 02 II — Oberste Baubehörde:

Bei Tit. 996: Darlehen für den sozialen Wohn-
nungsbau aus Mitteln des Landes
an die B. Landesbodenkreditanstalt
ist der Betrag um 10 000 000 DM auf
50 000 000 DM zu erhöhen und fol-
gender neuer Titel anzufügen:

Tit. 997: Darlehen zur Gewinnung von Woh-
nungen für Staatsbedienstete

a. Leistungen des Staates zur Til-
gung und Umschuldung von Dar-
lehen gemäß § 7 c EStG (Ge-
nehmigung des Vertragsabschlus-
ses gemäß § 45 b RHO.) —.—

b. Darlehen an die Landes-
bodenkreditanstalt 7 000 000 DM

Zu Tit. 997 b

Die Mittel werden nicht auf die
Landesbodenkreditanstalt über-
tragen

mit folgender Erläuterung:

Zu Tit. 997 a

Der bayer. Staat beabsichtigt, mit
einer bayerischen Baugesellschaft
einen Vertrag abzuschließen, wonach
diese Gesellschaft von einer außer-
bayerischen Kreditanstalt 10 Millio-
nen DM 7c-Mittel hereinnimmt, die
für den Bau von Staatsbedienste-
tenwohnungen verwendet werden
sollen. Der Staat verpflichtet sich,

die mit 7c-Mitteln gegebenen Hypo-
thekendarlehen in 5 gleichen Jahres-
raten von je 2 Millionen DM ab
1. April 1954 in Staatsbediensteten-
Darlehenshypotheken umzuschul-
den. Die fünf Jahresbeträge von je
2 Millionen DM sollen aus den je-
weiligen Haushaltsmitteln der Rech-
nungsjahre 1954 bis 1958 zur Ge-
winnung von Staatsbediensteten-
wohnungen entnommen werden.
Durch den Vertragsabschluß wird
erreicht, daß bereits im Rechnungs-
jahr 1953 zusätzlich etwa 1200 Woh-
nungen für Staatsbedienstete ge-
fördert werden können, davon 500
für die Land-, Grenz- und Bereit-
schaftspolizei. Im Rechnungsjahr
1953 ist kein Haushaltsbetrag erfor-
derlich. Der Vertragsabschluß muß
gem. § 45 b mit § 8 RHO. vom
Bayerischen Landtag durch den
Haushaltsplan genehmigt werden,
da der Staat durch den Vertrag
verpflichtet wird, über ein Rech-
nungsjahr hinaus Auszahlungen zu
leisten.

II. Einzelplan A 04

für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums
der Justiz

Kap. A 04 03 — Oberstes Landesgericht, sonstige Ge-
richte und Staatsanwaltschaften:

Bei Tit. 733: Amtsgerichtsgebäude in München,
Mariahilfplatz 17 a, ist das Wort
„Beendigung“ durch das Wort „Wei-
terführung“ zu ersetzen und in den
Erläuterungen die Zahl 700 000 RM/
DM durch die Zahl 725 000 RM/DM
zu ersetzen;

bei Tit. 734: wird die Zweckbestimmung wie folgt
geändert:

Justizgebäude in Augsburg, am
alten Einlaß, Beendigung des Wie-
deraufbaus;

ist der Betrag um 292 000 DM auf
632 000 DM zu erhöhen

und in den Erläuterungen ist die
Zahl 2 750 000 RM/DM durch die
Zahl 2 807 000 RM/DM zu ersetzen.

III. Einzelplan A 05

für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus

Kap. A 05 36 — Staatliche höhere Lehranstalten:

Bei Tit. 747: Giselaoberrealschule München ist
der Betrag um 30 000 DM auf 300 000
DM zu kürzen und in den Erläute-
rungen an Stelle des Betrages von
330 000 DM der Betrag von 300 000
DM zu setzen.

IV. **Einzelplan A 08**
für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
— Ernährung und Landwirtschaft —

i. Kap. A 0810 — Landesanstalt für Pflanzenbau und
Pflanzenschutz München:

Tit. 732 erhält folgende Fassung:
Neubau eines Landarbeiterwohn-
hauses mit 2 Wohnungen.

2. Kap. A 0852 — Versuchsgüter der Landesanstalt für
Tierzucht in Grub:

Tit. 731 erhält folgende Fassung:
Errichtung von einem Landarbeiter-
wohnhaus beim Staatsgut Grub mit
einer Wohnung, Ledigenräumen und
Aufenthaltsraum.

V. **Einzelplan A 09**
für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
— Staatsforstverwaltung —

Kap. A 09 04 — Örtliche Verwaltung (Forstämter):

Bei Tit. 747: Forstamt Rothenkirchen
ist „Kleintettenau“ zu berichtigen
in „Kleintettau“;

in den Erläuterungen zu
Tit. 752: Forstamt Rohrbrunn
ist der Betrag der Gesamtbaukosten
um 4000 DM auf 40 000 DM zu
erhöhen.

VI. **Einzelplan A 13**
Allgemeine Finanzverwaltung

Kap. A 13 03 — Allgemeine Finanzaufweisungen,
Zweckaufweisungen usw.:

Bei Tit. 982: Zuschüsse an Gemeinden zur Trüm-
merbeseitigung ist folgender Ver-
merk anzubringen:
mit Tit. 980 gegenseitig deckungs-
fähig.

Kap. A 13 04 — Allgemeines Grundvermögen:

Bei Tit. 829: Reserve für staatliche Hochbau-
maßnahmen
ist der Betrag um 30 000 DM auf
520 000 DM zu erhöhen.

Kap. A 13 06 — Kapital und Schulden:

Bei Tit. 91: Darlehen und Anleihen
7. aus sonstigen Quellen für wer-
bende Zwecke
ist der Betrag um 18 292 000 DM
auf 94 160 700 DM zu erhöhen;

bei Tit. 997: Zur Refinanzierung von

3. Krediten für den landwirtschaft-
lichen Wasserbau, für Wasser-
versorgungs-, Kanalisations- und
Abwasserverwertungsanlagen,
Wildbachverbauungen und son-
stigen Maßnahmen der Arbeits-
beschaffung

a. an Gebietskörperschaften
ist der Betrag um 1 000 000 DM
auf 22 780 000 DM zu erhöhen.

I. Der Haushaltsausschuß beantragt zu Ziff. 1 u. 2
des folgenden Antrags Zustimmung:

Antrag der Abgeordneten von Knoeringen und
Fraktion, Eberhard und Fraktion, Dr. Lacher-
bauer und Fraktion, Dr. Strosche und Fraktion,
Dr. Haas und Fraktion*) betreffend Be-
reitstellung von außerordentlichen Haushalts-
mitteln für den sozialen Wohnungsbau, die
Trinkwasserversorgung und zur Behebung der
Grenzlandnot (Beilage 4211).

II. Der Haushaltsausschuß beantragt für nach-
stehende Anträge Zustimmung in folgender
Fassung:

1. Bezold, Rabenstein und Fraktion betreffend
Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den
Wiederaufbau des Amtsgerichtsgebäudes in
Gemünden (Beilage 4210):

Die Staatsregierung wird ersucht, im
Außerordentlichen Haushalt 1954 für den
Wiederaufbau des Amtsgerichtsgebäudes
in Gemünden einen entsprechenden Be-
trag vorzusehen.

2. Beier und Kramer betreffend Bereitstellung
von Haushaltsmitteln für die Instandsetzung
der Oberrealschule in Augsburg (Bei-
lage 3462):

Die Staatsregierung wird ersucht, im
Haushaltsplan 1954 für die Instandsetzung
der Oberrealschule in Augsburg einen
ausreichenden Betrag vorzusehen.

3. Dr. von Prittwitz und Bauer Hannsheinz be-
treffend Bereitstellung von außerordent-
lichen Haushaltsmitteln für den Wieder-
aufbau der St.-Stephans-Kirche in Würzburg
(Beilage 4350):

Gemäß Landtagsbeschuß vom 10. Ok-
tober 1952 (Beilage 3341) wird in einem
Nachtrag zum ordentlichen Haushalt 1953
noch 200 000 DM für die St.-Stephans-
Kirche in Würzburg eingesetzt.

*) Die vier letzteren Fraktionen sind nachträglich
dem Antrag auf Beilage 4211, Ziffer 1 und 2 beigetreten.

III. Der Haushaltsausschuß beantragt festzustellen, daß nachstehende Anträge ihre Erledigung gefunden haben:

1. Antrag der Abgeordneten Wimmer, Lallinger, Dr. Brücher betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Neubau der Staatlich-Chemischen Untersuchungsanstalt München (Beilage 4179)
2. Antrag der Abgeordneten von Knoeringen, Drechsel, Piehler und Fraktion betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln zum Bau des Sylvensteinspeichers (Beilage 1990)
3. Antrag der Abgeordneten Dr. Baumgartner, Klotz, Lang und Fraktion betreffend beschleunigter Bau des kleinen Sylvensteinspeichers (Beilage 3399)
4. Antrag der Abgeordneten Bezold, Dr. Haas und Fraktion betreffend Ausbau des Kunstakademiegebäudes in Nürnberg für Zwecke der Justiz (Beilage 4424)
5. Antrag des Abgeordneten Kiene betreffend Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Durchführung des zweiten Bauabschnitts der Landestaubstummenanstalt (Beilage 3824).

IV. Der Haushaltsausschuß beantragt folgenden Antrag abzulehnen:

Antrag des Abgeordneten Wolf Hans betreffend Erhöhung der Haushaltsmittel für den Ausbau des staatlichen Gesundheitsamtes Coburg (Beilage 4349).

V. Folgende Anträge wurden zurückgezogen:

1. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Meixner, Dr. Jüngling und Fraktion betreffend Bereitstellung von ausreichenden Mitteln für den sozialen Wohnungsbau (Beilage 3294);
2. von Knoeringen, Kiene und Fraktion betreffend Erhöhung der Haushaltsmittel für den sozialen Wohnungsbau (Beilage 3577).

München, den 30. Juli 1953

Der Vorsitzende:
Eberhard